

„Mein Kind kommt in die Schule“



Informationse Elternabend am 03.12.2024

■ Begrüßung

1. Kooperation Kindergarten <-> Schule

- Ablauf und Ziele der Kooperation - Fr. Zimmermann
- Schulfähigkeit - Fr. Pisot
- Herr Dekelver informiert über die Eingangsklasse
- Kann-Kinder - Fr. Zimmemann

2. Übergang in die Schule

- Erwartungen in der Schule - Fr. Zimmermann
 - Exemplarischer Stundenplan und Betreuungsmöglichkeiten
- Schulanmeldung / Termine - Fr. Rinaldi

Kooperation Kindergarten <-> Schule



Ablauf der Kooperation

- Besuche der Lehrkraft im Kindergarten 14-tägig
- mind. ein Besuch der Kindergartenkinder in der Schule

Ziele der Kooperation

- Lehrerin der Schule kennenlernen
- Hilfestellung bei „Problemen“
- Feststellung der Schulfähigkeit in Absprache mit der Erzieherin



Schulfähigkeit

Unter Schulfähigkeit versteht man die notwendigen **Voraussetzungen**, die ein Kind besitzen muss, um erfolgreich den Schulalltag meistern zu können. Dies beinhaltet verschiedene **Fähigkeiten** und **Fertigkeiten**, die im Kindergarten angebahnt werden.

Sozial-emotionale Kompetenz

Lebenspraktische Kompetenz

Körperlich-motorische Kompetenz

Kognitive Kompetenz

Lese- und Schreibkompetenz

Mathematische Kompetenz

Sozial-emotionale Kompetenz

- Ihr Kind sollte sich problemlos von Ihnen lösen können.
- Stärken Sie die Frustrationstoleranz Ihres Kindes.
- Achten Sie darauf, dass es Ihrem Kind gelingt, eigene Bedürfnisse auch mal hinten anzustellen und abzuwarten.
- Stärken Sie das Selbstvertrauen Ihres Kindes und stärken Sie es darin, Gefühle zu zeigen und zu versprachlichen.
- Fordern Sie die Einhaltung von Regeln ein.
- Unterstützen Sie Ihr Kind darin, Konflikte verbal zu lösen.
- Schaffen Sie Spielangebote.

Lebenspraktische Kompetenz

Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, selbstständig zu werden:

- An- und Ausziehen
- Essen und Trinken
- Toilettengang
- Eigene Kleidungsstücke wiedererkennen
- Schuhe binden
- aufräumen
- sich verantwortlich fühlen
- offen sein für Neues
- sich anstrengen wollen

Körperlich-motorische Kompetenz

Feinmotorik

- malen, basteln, kneten
- ausschneiden
- beim Malen Begrenzungen einhalten
- Perlen auffädeln
- Bügelperlenbilder erstellen
- **Immer wieder die richtige Stifthaltung einfordern!**

Grobmotorik

- Treppen steigen
- balancieren, klettern, hüpfen
- auf einem Bein stehen
- rückwärts gehen
- Ball fangen
- auf einer Linie gehen
- **Schwimmen und Radfahren üben!**

kognitive Kompetenz

Schaffen Sie Spielanlässe zu Hause.
Ihr Kind lernt dabei automatisch:

- sich zu konzentrieren
- zuzuhören
- abzuwarten
- Regeln einzuhalten
- mit Misserfolgen umzugehen
- sich etwas zu merken
- sich anzustrengen
- Ausdauer zu steigern
- Farben und Formen
- Würfelbilder

Lese- und Schreibkompetenz

- Sprechen Sie viel mit Ihrem Kind in der deutschen Sprache.
- Schaffen Sie Sprachanlässe, indem Sie z.B. Bilderbücher gemeinsam anschauen und darüber sprechen.
- Fordern Sie von Ihrem Kind ganze Sätze ein.
- Regen Sie Ihr Kind zum Erzählen an und fragen Sie gezielt nach.
- Singen Sie mit Ihrem Kind.
- Unterstützen Sie die Neugierde Ihres Kindes auf Buchstaben.
- **Bitte hierbei auf die richtige Schreibrichtung und Lautierung der Buchstaben achten!**

Mathematische Kompetenz

- Schaffen Sie Zählansätze z.B. beim Einkaufen, Tisch decken.
- Vorwärts- und rückwärts zählen
- Mengenverständnis aufbauen (mehr / weniger)
- Rechts und links unterscheiden
- Gegenstände nach bestimmten Kriterien ordnen und vergleichen
- Formen erkennen (Kreis, Viereck, Dreieck)
- Lego bauen nach Anleitung
- Logische Reihen fortführen
- Unterstützen Sie die Neugierde Ihres Kindes auf Ziffern
- **Bitte hierbei auf die richtige Schreibrichtung der Ziffern achten!**

ACHTUNG

- Es ist wichtig, dass Ihr Kind einen Großteil der angesprochenen Aspekte erfüllt.
- **ABER:** Ihr Kind muss nicht alle angesprochenen Themeninhalte beherrschen.
- Es ist Aufgabe der Schule, Lerninhalte zu vermitteln.





Klasse EINS - Fit für die (Grund-) Schule

Sonnenbergschule SBBZ-L



Miteinander können wir viel!

Sonnenbergschule SBBZ-L



- ▶ Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen
 - ▶ Schule für Kinder mit umfassenden und langandauernden Lernproblemen
 - ▶ Entwicklungsverzögerungen
- ▶ Standort: Schwaigern
- ▶ Ca. 60 Kinder
- ▶ 6 Klassen



Klasse EINS Wer?

- ▶ Schulpflichtige Kinder
 - ▶ Kinder, die noch nicht schulreif sind
 - ▶ Kinder, die eine Förderung...
 - ▶ im Miteinander
 - ▶ in der Sprache
 - ▶ in der Bewegung
 - ▶ im Wahrnehmen und Erkennen

benötigen



Klasse EINS

Wie?



- ▶ Besuch: 1 Schuljahr
- ▶ Anschließend: Rückschulung in Klasse 1 der GS → in Absprache mit den Erziehungsberechtigten
- ▶ Größe: ca. 10 Kinder
- ▶ Beförderung über (Eltern-) Taxi
- ▶ Strukturierte Tagesabläufe
- ▶ Spiel-, Bau- und Arbeitsmöglichkeiten im Klassenzimmer
- ▶ Individualisiertes Lernen
- ▶ Anpassung des Inhaltes an die Kompetenzen der Kinder



Klasse EINS

Was?



- ▶ Entwicklung von Vorläuferfertigkeiten:
 - ▶ Konzentration & Aufmerksamkeit
 - ▶ Merkfähigkeit
 - ▶ Sozialverhalten
 - ▶ Sprachkompetenz
 - ▶ Anbahnung von Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen)
 - ▶ Förderung von Fein- und Grobmotorik



Klasse EINS Und dann?



- ▶ Rückschulung nach einem Jahr in die 1. Klasse der Grundschule
- ▶ Absprache mit den Erziehungsberechtigten



Klasse EINS
Fragen?



Kann-Kinder

Wann zählt ein Kind als Kann-Kind?

- alle Kinder, die **bis zum 30. Juni 2026** das 6.Lebensjahr vollendet haben.

Was sollte bedacht werden?

- Voraussetzung ist die Schulfähigkeit des Kindes.
- Beratung erfolgt durch die Erzieherin, die Kooperationslehrerin kann hinzugezogen werden.
Einverständniserklärung zum Austausch muss vorliegen.

Wie läuft die Anmeldung ab?

- Die Schulleitung entscheidet in Abstimmung mit allen beteiligten Personen über die frühzeitige Aufnahme.
- **Die Anmeldefrist endet im Juli 2025.**



Hans Suter Schule

Eichbottschule





- ❖ 4-5 Stunden Unterricht und von Anfang an Hausaufgaben
- ❖ nur noch eine Bezugsperson für alle
- ❖ neue Situation in jedem Bereich: Schulhaus, neue Gruppenfindung in der Klasse, Ablauf, Lehrer, ...

→ Das alles erfordert viel Selbstständigkeit und Selbstvertrauen, um sich in der neuen Situation zurechtzufinden und behaupten zu können.

Erwartungen in der Schule - Stundenplan

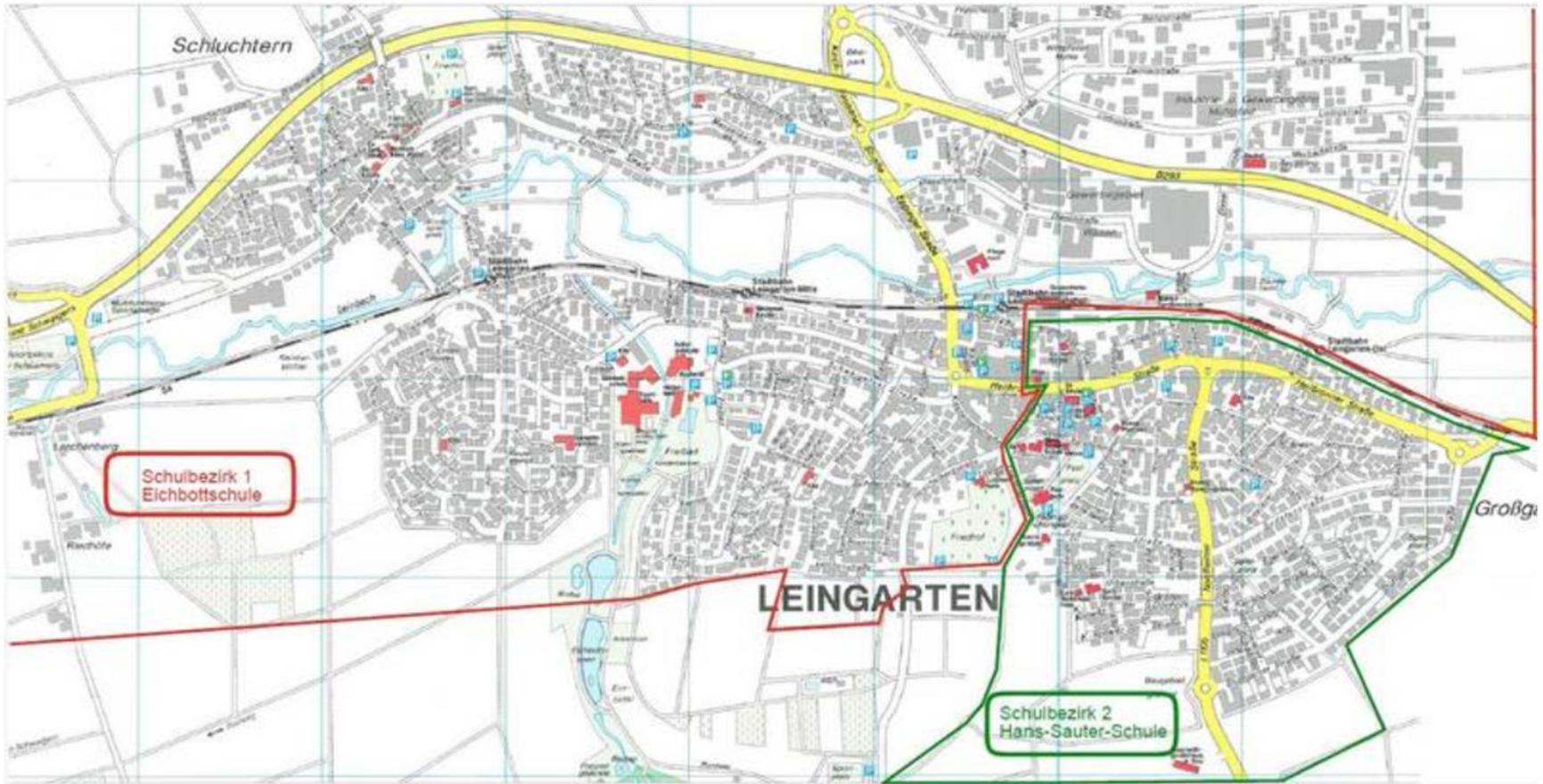


Bsp. Stundenplan - Hans-Sauter Schule

Legende: ■ BAS (kostenpflichtig) ■ GTS ■ Unterricht

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:00 – 8:00	BAS (kostenpflichtig)				
8:00 – 8:45	Unterricht	kein Unterricht GTS	kein Unterricht GTS	kein Unterricht GTS	Unterricht
8:45 – 9:30	Unterricht				
9:30 – 10:00	große Bewegungspause mit Vesperpause				
10:00 – 10:45	Unterricht				
10:45 – 11:30	Unterricht				
11:30 – 11:45	kleine Bewegungspause				
11:45 – 12:30	Unterricht				
12:30 – 13:30	Mittagessen / Spielzeit	Mittagessen / Spielzeit	Mittagessen / Spielzeit	Mittagessen / Spielzeit	bis 13:00
13:30 – 14:15	Lernzeit	Unterricht	Lernzeit	Lernzeit	
14:15 – 15:00	AG		AG	AG	
15:00 – 16:00	bis 16:00				

Schulanmeldung – neuer Schulbezirk



Wie melde ich mein Kind an?

- Persönlich an der aufnehmenden Schule.
- Unterlagen sowie der Termin zur Anmeldung werden von der zuständigen Grundschule zugestellt. (Schulbezirksregelung)
- Alle Dokumente bitte ergänzen, unterschreiben und zur Anmeldung mitbringen.
- Geburtsurkunde und bei alleinigem Sorgerecht den Nachweis mitbringen.

Wie kann ich mein Kind vom Schulbesuch zurückstellen?

- Kontaktaufnahme mit der Schulleitung bis Anfang Februar.
- Rückstellung wird über ein Formular beantragt.
- Schulleitung entscheidet nach Rücksprache mit der Erzieherin und Kooperationslehrerin über den Antrag.

Wann?	Was?
Mitte Januar	Anmeldeunterlagen werden zugestellt
26.02.2025	Anmeldetag an der Hans-Sauter-Schule und Eichbottschule
bis Mai 2025	Anmeldung zur Ganztagesesschule im Schuljahr 2025/2026
18.09.2025	Erster Elternabend für Klassenstufe 1
20.09.2025	Einschulung unserer neuen 1. Klässler

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

